

Scheint die Sonne auch für Nazis?

Seit Jahren wiederholen sich die Bilder: Braune Horden marschieren in Begleitung von Tausenden Polizisten irgendwo in der Republik. Die deutsche Gesellschaft gewöhnt sich peu à peu an diesen Zustand und das Interesse von Medien und Politik an diesem Problemfeld lässt spürbar nach. In vielen Regionen Deutschlands ist schon jetzt eine ganze Jugendszene rechtsradikal geprägt und die neonazistische NPD ein bedrohlicher „politischer“ Faktor geworden. In diesen Regionen wird mit Einschüchterung und Gewalt ein Kampf um die Straßen, die Köpfe und die Parlamente geführt. Für NazigegnerInnen wird es wieder gefährlich sich politisch zu äußern.

Der Norden Schleswig-Holsteins wurde bisher weitgehend von einer solchen Entwicklung verschont, doch es gibt Ansätze, die auf eine ähnliche Entwicklung hindeuten. Ein Beispiel ist das Dorf Rieseby, in dem sich junge Nationalsozialisten mit einer Mischung aus Einschüchterung, Propaganda und Übergriffen ernsthaft bemühen, Einfluss auf das lokale Gemeindeleben zu nehmen.

Eine weitere Bedrohung geht derzeit von einer hochmotivierten NPD-Gruppe aus, die sich in den Kreisen Schleswig-Flensburg und Nordfriesland zu etablieren versucht. Unter der Führung eines sächsischen Kaders präsentierten sie sich in den vergangenen Monaten mit ihrer Propaganda u.a. in den Orten Kropp, Leck, Tarp und Silberstedt. Unterstützung erhielten sie dabei von neonazistischen Kameradschaften aus der Region.

Wir sind nicht bereit diese Entwicklung als Normalität hinzunehmen. Die nationalsozialistische Wiederbetätigung muss eine entschiedene Gegenwehr erfahren. Hier sind nicht nur Linke und aktive Antinazis gefragt: Neonazismus, Rassismus und Antisemitismus gehören in Isolation und Verbannung - der Vorstoß gegen gesellschaftliche Vielfalt und demokratische Rechte muss eine kollektive Ablehnung erfahren!

Um dieses Anliegen zu thematisieren, kommt der **[.beat them back.] - beachclub** in deinen Ort. Wir unterstützen die bundesweite Kampagne **NPD-Verbot jetzt!** und werben um Unterschriften für ein neues Verbotsverfahren gegen die NPD. Freuen würden wir uns über neue Kontakte zu lokalen Antinazis und über neue MitstreiterInnen im Kampf für eine antifaschistische und solidarische Gesellschaft. Und um auf die Eingangsfrage zurückzukommen:

Wenn's nach uns geht, tut sie's nicht!

[.beat them back.] ist eine Kampagne der Flensburger Initiative "Gemeinsam gegen Neonazis". Wir sind für euch erreichbar über ign-fl@web.de

Wir empfehlen: www.npd-verbot-jetzt.de

[.beat them back.] - beachclub wird unterstützt von:



foerdebande.de



fau.org



uni-flensburg.de/asta



avanti-projekt.de

